



Die Kinder der Kita Stralsunder Straße erhielt die ersten Broschüren für einen sicheren Schulweg. *Foto: privat*

## Mit Teddy sicher zur Schule

### VERKEHRSWACHT

Schon in den Kitas sollen Verkehrsregeln und Verhalten eingeübt werden

Unter dem Titel „Sicher zur Schule“ verteilen die Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen und ihre Leverkusener Abteilung am Mittwoch Broschüren für Eltern und Kinder der Städtischen Kindertagesstätte in der Stralsunder Straße in Quettingen. Unterstützt wird das Projekt, das nun an allen Kitas der Stadt umgesetzt wird, durch den Chempark. Wie Sprecher Michael Nassenstein erklärt, sollen die Erzieherinnen und die Eltern das Thema mit ihren Kindern besprechen.

Kindgerecht gibt es für die Vorschulkinder als Vorbereitung auf den Schulweg eine eigene Broschüre. Außerdem erhalten alle einen reflektierenden Teddybären zur Erhöhung der Sicherheit.

Schon früh den Schulweg auszuprobieren und Verkehrsregeln zu üben, dazu riet auch Bürgermeister Bernhard Marewski. Doch die Kinder der Kita Stralsunder Straße zeigten mit ihrem einstudierten Tanz, dass sie bereits zahlreiche Regeln zum Thema Schulweg gelernt haben.

„Zum Glück haben wir in Leverkusen bei der Unfallverhütung schon viel erreicht. Aber jeder Unfall ist einer zu viel“, sagte Marewski und dankte Ernst Grigat dafür, dass die Currenta die Kampagne finanziell unterstützt. Auch die Stadt Leverkusen erarbeite in jedem Jahr gemeinsam mit der Verkehrswacht, den Schulen und der Polizei Empfehlungen für sichere Schulwege und messe gezielt das Tempo von Autos vor den Schulen. Marewski nannte außerdem die Jugendverkehrsschule, die die Stadt unterhalte. Es sei eine von wenigen solcher Schulen in Nordrhein-Westfalen. Dort könne unter sicheren Bedingungen das Fahrradfahren geübt werden. (JAN)